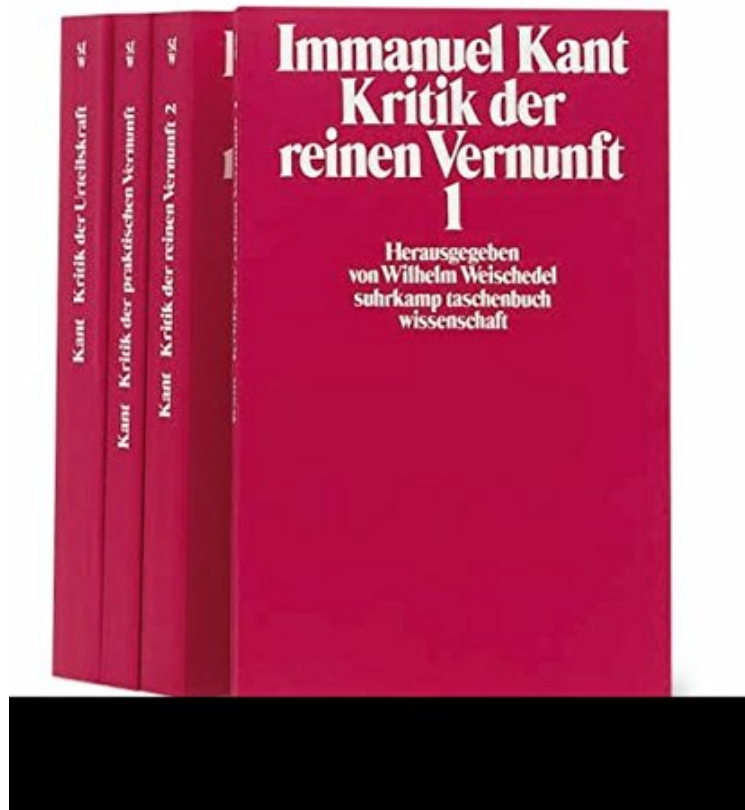


(Get free) Die drei Kritiken, 4 Bde.

Die drei Kritiken, 4 Bde.

Von Immanuel Kant

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



Produktinformation -Verkaufsrang: #24986 in BcherMarke: SuhrkampVerffentlicht am: 1995-04-30Abmessungen: 6.97 x 2.95b x 4.25l, Einband: Taschenbuch1480 Seiten | File size: 65.Mb

Von Immanuel Kant : Die drei Kritiken, 4 Bde. before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die drei Kritiken, 4 Bde.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. tolle Ausgabe, toller PreisVon Johannes WahlKants Kritiken sind schon etwas sehr gewohnungsbedrftiges. Der erste Leseversuch dmpelte vor sich hin. Mit Gewalt wollte ich die Bnde verschlingen. Aber das geht nicht. In diesem Semester gab es einen neuen Anlauf - mit mehr Interesse. Im Studium kam Kant in der Philosophiegeschichte wie in der philosophischen Ethik vor. Da ich immer Menschen lieber selbst zum Wort kommen lassen will, statt Meinungen und Interpretationen von anderen hher zu schtzen, ging es also von neuem los. Diesmal erfolgreich.Was mir dabei auffiel:1) Taschenbuchformat. Da ich pendle, mu es ein Taschenbuch sein. Die Gre ist genau richtig. Ich habe noch einen Wechseleinband aus Leder, der das Buch in meiner Tasche schtzt. Mit der Kombination einfach super.2) Edition. In dieser Ausgabe sind alle drei Textausgaben (A, B und Werkausgabe) textkritisch erfat. Die Ausgabe ist daher vollstndig und zitierfhig! Es fehlen lediglich die Anmerkungen der Werkausgabe. Dadurch bleibt das Werk recht flssig lesbar. Man mu sich an den Stil gewhnen. Man findet sich ein.Lesetipps:1) Kapitelweise lesen und sacken

lassen. Unverständiges muss langsam gelesen werden. Oft hilft, die Zeichensetzung zu beachten. Manche Wortkombinationen müssen langsam erschlossen werden (z.B. ein Erkenntnis - statt die Erkenntnis).²⁾ Das richtige Maß zwischen kontinuierlich und stückweise. Es bringt nichts, große Mengen an Text zu fressen. Aber es bringt auch nichts, einen Band längere Zeit liegen zu lassen. Ich empfehle maximal zwei Tage Pause zwischen zwei Texthäppchen.³⁾ Die Kritik der reinen Vernunft und die Kritik der praktischen Vernunft sind keine zwei unterschiedlichen Kritiken. Viel mehr möchte man sagen, da die KrV die Kritik der reinen Vernunft hinsichtlich ihrer spekulativen Erkenntnismöglichkeiten beinhaltet. Die KpV enthält die Kritik der reinen Vernunft hinsichtlich ihrer praktischen Erkenntnismöglichkeiten. Daher sind die drei hier vorliegenden Bände am Stück zu lesen. Dabei kann die Grundlegung der Metaphysik der Sitten (GMS) ruhig vernachlässigt werden. Die KpV wiederholt hiervon auch vieles. Die Kritik der Urteilskraft gehört nicht zur Kritik der reinen Vernunft und erlaubt daher eine längere Lesepause. Ich habe bisher viel Freude an diesen Bänden. Kant ist der Inbegriff des Deutschen Denkers. An ihm kommt man in den Geisteswissenschaften nicht vorbei. Am meisten schätze ich, da es eine Schule des Denkens ist. Ganz egal, ob man jeden Satz so stehen lässt, schreibt die Lektüre den Verstand. In diesem Sinne sind diese Werke Aufklärung im reinen Sinn. Wer das liest, kann besser urteilen, besser verstehen, besser denken. Absolute Kaufempfehlung!¹ von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Harter Tobak Von Undine Schneider Kant ist harter Tobak, aber im Philosophie Studium leider ein Muss. Ich frage mich manches Mal, ob er das, was in den Seminaren hineininterpretiert wird wirklich den Kern seiner Aussagen trifft, fragen kann man ihn ja nicht mehr! Auf jeden Fall eine Super Edition zu dem Preis für Schüler und Studenten.⁰ von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Muss Von Peter Die 4 Bände sind ein Muss. Es hat mir nach jeder bewusst gelesenen Seite etwas mehr den Horizont erweitert. Es ist hilfreich Latein zu können.

Produktbeschreibung Kritik der reinen Vernunft 1/2 / Kritik der praktischen Vernunft / Kritik der Urteilskraft Broschiertes Buch Zum 200. Todestag von Immanuel Kant am 12. Februar 2004 erscheinen seine philosophischen Hauptwerke, die drei Kritiken, in einer vollständigen und preisgünstigen Studienausgabe, die auf die bewährte und zuverlässige Edition von Wilhelm Weischedel zurückgreift.

Über den Autor und weitere Mitwirkende Im Frühjahr wird ein ungewöhnliches doppeltes Kant-Jubiläum gefeiert: sein 200. Todestag am 12. Februar und sein 280. Geburtstag am 22. April. Anlässlich dieses Jubiläums erscheinen eine Reihe von Bänden, die das Werk, aber auch das Wirken Kants in seiner ganzen Spannweite beleuchten und dabei von wissenschaftlichen Grundlagentexten bis hin zu leicht verständlichen Sammlungen und Arsenij Gulygas eindrucksvoller Biographie Kants reichen. Georg Mohrs epochale Edition von Kants Theoretischer Philosophie, die neben der Kritik der reinen Vernunft auch zwei weitere Schlüsseltexte umfasst, ist fraglos ein Meilenstein der Kant-Forschung. Mit Gernot und Hartmut Böhmes Das Andere der Vernunft wird ein Klassiker der kulturwissenschaftlich-philosophischen Auseinandersetzung mit Kant wieder aufgelegt. Er ergänzt maßgebliche Arbeiten zu Kant, wie etwa Otfried Hoffes "Königliche Völker". Zu Kants kosmopolitischer Rechts- und Friedensethik (stw 1170), den Diskussionsband Frieden durch Recht (stw 1269) zu Kants Friedensidee oder den von Gerhard Schnrich und Yasushi Kato herausgegebenen Band Kant in der Diskussion der Moderne (stw 1223). In der anerkannten Edition von Wilhelm Weischedel bietet die Studienausgabe der drei Kritiken eine preisgünstige Zusammenstellung der Hauptwerke Kants für Studierende und Interessierte. Wilhelm Weischedel ist auch der Herausgeber des Kant-Breviers. Dort wird der Denker und Diskutant Kant interessierten Lesern in fälschlicher Form vorgestellt. Weischedel hat eine gründliche und repräsentative Auswahl in der Tradition antiker Breviaria getroffen, die Themengebiete von "Metaphysik" bis "Frauenzimmer", von "Sittengesetz" bis "Lachen und Weinen" umfasst. Kants vermeintlich unspektakuläres Leben, das er ausschließlich in Königsberg verbrachte, wird in Gulygas Kant-Biographie im Kontext der radikalen historischen Umwälzungen dargestellt, die nicht nur Kants Epoche geprägt haben, sondern bis weit in die Gegenwart wirken. Kant erscheint dabei als emblematische Figur einer Zeit, in der das Programm der Aufklärung seine philosophisch präzise und wirkmächtige Gestaltung fand.